



„ZAHN- FEHLSTELLUNGEN“ -

Wirkung oder Ursache?

Unsere Zähne sind wesentlich mehr als „nur Kauwerkzeuge“

Text: Barbara Schusta

Ich lade Sie herzlich ein auf eine kleine Reise in die Welt von Zahnfehlstellungen aus ganzheitlicher Sicht. Unsere Zähne haben neben dem Abbeißen und „Zermahlen“ von Nahrung weitere wichtige Aufgaben in unserem ausgeklügelten Körpersystem.

Sie übernehmen zum Beispiel das „Feintuning“ unserer Wirbelsäule, das bedeutet, dass ein korrekter Biss weitreichende Auswirkungen auf unsere gesamte Haltung hat.

allen Hirnnerven hat er den innigsten Kontakt zum sympathischen Nervensystem. Dieser Nerv bekommt alle Störungen die im restlichen Organsystem bestehen mit und leitet sie an die Zähne weiter. Genauso signalisieren unseren „Beißerchen“ über das Zentralnervensystem Störungen an die Organe. So ist es logisch, dass die Zähne auch als „**Sicherungskasten**“ für Organe und Meridiane genannt werden.

Die Natur ist, wie so oft, ein „Vorbild“, wenn wir uns gewisse Gegebenheiten ganzheitlich betrachten. Wenn wir beispielsweise Pferde als eher scheue Tiere beobachten, werden wir feststellen, dass sie ihre „vorstehenden“ Zähne als Waffe zeigen, um von Ihrer Ängstlichkeit abzulenken. Das ist ein interessanter Aspekt, wenn wir bei uns Menschen von einem umgangssprachlich „Pferdegebiss“ sprechen. Umgekehrt ist es, wenn die Kaureihen nach innen gerichtet sind, hier ist der „Angriff“ gegen die Person selbst gerichtet, aus welchem Grund auch immer. Sie sind introvertiert und machen alles gerne mit sich selber aus. Man spricht dann von einem „**Deckbiss**“. Wenn wir in der Evolution zurückgehen kommt uns unter anderem der Säbelzahn tiger unter. Seine gewaltigen Eckzähne machen uns Angst. In der Tat hat der Eckzahn mit Aggression und Macht zu tun. Bei uns Menschen kann die betreffende Person entweder ihren Machtanspruch zeigen, wenn sie uns die Zähne zeigt oder aber eher zurückhaltend und sensibel sein, was durch die Stellung überkompensiert wird. Zu sehen ist das dann, wenn der Eckzahn weit oberhalb der Zahnreihe aus dem Zahnfleisch kommt und die Kauebene nicht erreicht - wird auch Eckzahnhochstand genannt. Der Verbindung vom „Wollen“ (wird durch das Oberkiefer ausgedrückt) mit der „Durchführungskraft“ (dafür steht das Unterkiefer) besteht nicht.

Interessante Einblicke beschert uns eine Lücke zwischen den Schneidezähnen. Oftmals geht es hier um eine Trennungproblematik. Grundsätzlich um die Trennung des Mann-Frau Prinzips. Ursache kann die Scheidung von Vater und Mutter, Geschwistern, der Tod eines Haustieres sogar der Verlust eines geliebten Kuscheltieres sein. Sehr gerne funkt dann die Zunge noch hinein und verschlimmert die entstandene Lücke noch mehr.

Das sind nur einige wenige Ausführungen über mögliche Einblicke die uns unsere Zähne gewähren. Wir können die „Zahnfehlstellungen“, wobei das Wort Fehlstellung eine Bewertung von uns darstellt auf „**Zahnstellungs-Hinweise**“ ummünzen und so vielfach von der Wirkung auf die Ursache kommen.

wird auch Eckzahnhochstand genannt. Der Verbindung vom „Wollen“ (wird durch das Oberkiefer ausgedrückt) mit der „Durchführungskraft“ (dafür steht das Unterkiefer) besteht nicht.

Interessante Einblicke beschert uns eine Lücke zwischen den Schneidezähnen. Oftmals geht es hier um eine Trennungproblematik. Grundsätzlich um die Trennung des Mann-Frau Prinzips. Ursache kann die Scheidung von Vater und Mutter, Geschwistern, der Tod eines Haustieres sogar der Verlust eines geliebten Kuscheltieres sein. Sehr gerne funkt dann die Zunge noch hinein und verschlimmert die entstandene Lücke noch mehr.

Das sind nur einige wenige Ausführungen über mögliche Einblicke die uns unsere Zähne gewähren. Wir können die „Zahnfehlstellungen“, wobei das Wort Fehlstellung eine Bewertung von uns darstellt auf „**Zahnstellungs-Hinweise**“ ummünzen und so vielfach von der Wirkung auf die Ursache kommen.

Wilhelm Busch

(1832 - 1908), Schriftsteller und Zeichner:

Das Zahnweh, subjektiv genommen,
ist ohne Zweifel unwillkommen;
doch hat's die gute Eigenschaft,
dass sich dabei die Lebenskraft,
die man nach außen oft verschwendet,
auf einen Punkt nach innen wendet
und hier energisch konzentriert.
Kaum wird der erste Stich verspürt,
kaum fühlt man das bekannte Bohren,
das Zucken, Rucken und Rumoren,
und aus ist's mit der Weltgeschichte,
vergessen sind die Kursberichte,
die Steuern und das Einmaleins,
kurz, jede Form gewohnten Seins,
die sonst real erscheint und wichtig,
wird plötzlich wesenlos und nichtig.
Ja, selbst die alte Liebe rostet,
man weiß nicht, was die Butter kostet,
denn einzig in der engen Höhle
des Backenzahnes weilt die Seele,
und unter Toben und Gesaus
reift der Entschluß: Er muß heraus!

Quelle: Busch, Bildergeschichten.
Balduin Bählamm, der verhinderte Dichter, 1883



Barbara Schusta
Kinesiologin
Instructor für
Brain Gym® und
R.E.S.E.T. 1 & 2

Oberfeldstraße 41
5082 Grödig
Tel.: 0664 88 432 891
b.schusta@brainlp.at
www.brainlp.at

Sie kennen das bestimmt vom Zahnarztbesuch, wenn Sie nach Erhalt einer Füllung oder Krone vom Doktor aufgefordert werden: „zubeißen - Damit überprüft der Professionist, ob die Zähne optimal aufeinandertreffen und somit gewährleistet wird, dass die Feineinstellung über Ihren Kauapparat optimal ist. Kleiner Tipp am Rande – viele Zahnärzte verlangen dieses „zubeißen“ auch im Sitzen und Stehen, da wir klarerweise unser Leben nicht liegend verbringen. Schon eine minimale Abweichung, verursacht durch eine „zu hohe“ Krone oder Füllung, kann zu Kompensationsformen führen und dadurch langfristig zu Fehlhaltungen. Vergleichbar mit einem Orchester in dem jeder einzelne Musiker zum Erfolg der Aufführung beiträgt, ist nur einer nicht im Takt oder erwischt den falschen Ton müssen alle anderen korrigieren und so ist die gesamte Mannschaft nicht im Einklang.

Die Zähne werden, ebenso wie das Kiefergelenk, vom Trigeminusnerv versorgt. Von